



## Presseinformation

zur 10. Sitzung des Kreistages  
am 06.10.2022

### TOP 6

#### **Beteiligung am Förderprogramm zur Digitalisierung des öffentlichen Gesundheitsdienstes**

##### **Sachverhalt:**

##### **Hintergrund:**

Das Bundesministerium für Gesundheit startete am 24.04.2022 einen Förderaufruf zur Förderung von Maßnahmen zur Steigerung und Weiterentwicklung des digitalen Reifegrads des öffentlichen Gesundheitsdienstes.

##### **Ziele und Inhalt der Förderung:**

Ziel der Förderung ist es, die Interoperabilität zwischen einzelnen Behörden und verschiedenen Fachanwendungen, die interne Prozesseffizienz und den Zugang für Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Das Gesundheitsamt möchte die ausgewählten Maßnahmen

- Erstellen einer Digitalisierungsstrategie
- Analyse, Dokumentation & Verbesserung von Prozessen
- Begleitung der Einführung diverser Schnittstellen
- Vorbereitung zum Anschluss an die Telematik Infrastruktur

von einem Digitalisierungsmanager/einer Digitalisierungsmanagerin mit fachlichem Know-How ausarbeiten, koordinieren und durchführen lassen, um eine möglichst qualitativ hohe Steigerung im Reifegrad zu erzielen.

##### **Ansiedlung der Förderstelle:**

Die geförderte Stelle des Digitalisierungsmanagers/der Digitalisierungsmanagerin ist im SG 34 Gesundheitsamt angesiedelt.

##### **Rahmenbedingungen der Förderstelle:**

- Projektlaufzeit: 24 Monate, voraussichtlich vom 01.10.2022 bis 30.09.2024
- Konzeption und Durchführung von Maßnahmen
- Stellenumfang: Vollzeit 100%
- Projektziel: Steigerung der digitalen Reife des Gesundheitsamts

##### **Kostenstruktur:**

Die geförderte Stelle sollte nach Empfehlung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (StMGP) mit der Entgeltgruppe 10 TVÖD ausgewiesen werden. Die Personalkosten belaufen sich auf 58.799 € im Jahr. Die genannte Stelle wird bei Bewilligung des Antrags komplett gefördert.

**Fazit:**

Die Schaffung der geförderten Stelle eines Digitalisierungsmanagers/einer Digitalisierungsmanagerin ermöglicht dem Gesundheitsamt angedachte Maßnahmen durch qualitativ hochwertiges Fachwissen effektiver umzusetzen. Das legt einen Grundstein für eine solide Steigerung des Reifegrads und gibt die Richtung „digitales Gesundheitsamt“ für die Zukunft vor.

Der Kreisausschuss hat die Angelegenheit am 19.09.2022 vorberaten und empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgende Beschlussfassung:

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Schaffung einer Stelle „Digitalisierungsmanager/in“ für den Förderzeitraum von 24 Monaten, frühestens ab 01.10.2022, wird zugestimmt.
2. Im Stellenplan 2022 (kw nach 24 Monaten) wird eine projektbezogene Vollzeitstelle mit der Wertigkeit der Entgeltgruppe 10 TVÖD ausgewiesen.
3. Die Stelle wird nur bei Bewilligung des Förderantrags Digitalisierung im Öffentlichen Gesundheitsdienst geschaffen.